

Besonderer Teil (B) der Prüfungsordnung
für den
Bachelorstudiengang
Hebammenwissenschaft
Jade Hochschule Wilhelmshaven/Oldenburg/Elsfleth

Der Fachbereichsrat Bauwesen Geoinformation Gesundheitstechnologie hat am 11.05.2021 (VkBl. Nr. 158/2021) den Besonderen Teil (Teil B) der Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Hebammenwissenschaft vom 30.06.2020 (VkBl. Nr. 143/2021) in der nachfolgenden Fassung beschlossen:

Inhaltsverzeichnis

§ 1 Graduierung, Abschlussbezeichnung	2
§ 2 Studiumumfang, Regelstudienzeit, Struktur des Studiums	2
§ 3 Mündliche Ergänzungsprüfungen und Wiederholungsmöglichkeiten	2
§ 4 Zusätzliche Prüfungsformen	2
§ 5 Zulassung zur staatlichen Prüfung und Ablauf	3
§ 6 Zulassung zu Praxismodulen	3
§ 7 Zulassung zur Bachelorarbeit	3
§ 8 Bachelorarbeit	4
§ 9 Bildung der Gesamtnote	4
§ 10 Inkrafttreten	4
Anlage 1: Modulübersichtstabelle	5
Anlage 2: Studienverlaufsplan	10

§ 1

Graduierung, Abschlussbezeichnung

- (1) Nach erfolgreichem Abschluss des Studiums wird der akademische Grad „**Bachelor of Science**“, abgekürzt „**B.Sc.**“ verliehen.
- (2) Die Hochschule stellt hierüber eine **Bachelorurkunde**, ein **Bachelorzeugnis** und ein **Diploma Supplement** aus.
- (3) ¹ Auf Wunsch werden die Bachelorurkunde und das Bachelorzeugnis auch in **englischer Sprache** ausgestellt. ² Das Diploma Supplement kann auf Wunsch auch in **deutscher Sprache** ausgestellt werden.
- (4) Nach § 35 Abs. 2 HebStPrV wird das **Ergebnis der staatlichen Prüfung** nach § 5 im Bachelorzeugnis gesondert ausgewiesen.

§ 2

Studienumfang, Regelstudienzeit, Struktur des Studiums

- (1) Die Regelstudienzeit beträgt **sieben Semester** einschließlich der Praxisphasen, der Bearbeitung der Bachelorarbeit mit Kolloquium und der staatlichen Prüfung nach § 5.
- (2) ¹ Das Studium beinhaltet hochschulische und berufspraktische Anteile nach § 11 HebG im Umfang von **210 Leistungspunkten** nach dem European Credit Transfer System (ECTS). ² Der hochschulische Teil umfasst **Pflichtmodule**, inklusive der **Bachelorarbeit mit Kolloquium** im Umfang von 121,5 Leistungspunkten und ein **Wahlpflichtmodul** im Umfang von zehn Leistungspunkten. ³ Der berufspraktische Teil umfasst Pflichtmodule (**Praxismodule**) im Umfang von 78,5 Leistungspunkten. ⁴ Ein Leistungspunkt entspricht einem Arbeitsaufwand der oder des Studierenden von **30 Stunden**.
- (3) Weitere Wahlpflichtmodule werden auf Vorschlag der Studienkommission und durch Beschluss des Fachbereichsrates festgelegt und an geeigneter Stelle mit Beginn des Semesters veröffentlicht.
- (4) ¹ **Anlage 1** enthält die Prüfungsart, Prüfungsform und Prüfungsdauer und die Anzahl der Leistungspunkte. ² **Anlage 2** enthält eine Empfehlung für die Semesterzuordnung der zu studierenden Module. ³ Die Einsatzorte der Praxisphasen ergeben sich aus dem Praxisplan nach § 16 HebG.
- (5) ¹ Prüfungsleistungen – mit Ausnahme der staatlichen Prüfung - werden nach § 10 AT BPO benotet. ² Alle Studienleistungen werden mit „bestanden“ bzw. „nicht bestanden“ bewertet.

§ 3

Mündliche Ergänzungsprüfungen und Wiederholungsmöglichkeiten

- (1) Nach § 11 Abs. 2 S. 2 und 3 Teil A BPO kann eine als Klausur durchgeführte Prüfungsleistung in der letzten Wiederholungsmöglichkeit nur nach einer **mündlichen Ergänzungsprüfung** mit „nicht ausreichend (5,0)“ benotet werden.
- (2) ¹ Abweichend von den Wiederholungsmöglichkeiten aus § 11 Teil A BPO gelten bei den Prüfungsleistungen, die nach § 5 Abs. 2 der staatlichen Prüfung zugeordnet sind, die Regelungen der HebStPrV. ² Absatz 1 findet für diese Prüfungsleistungen keine Anwendung.

§ 4

Zusätzliche Prüfungsformen

- (1) Nach § 8 Abs. 15 Teil A BPO können zusätzlich zu den Prüfungsformen des § 8 Teil A BPO auch die folgenden Prüfungen abgelegt werden:
 - **Fallstudie**
 - **Objektive, strukturierte, klinische Prüfung (OSKP)**
- (2) ¹ In einer **Fallstudie** beschreiben die Studierenden detailliert einen medizinischen Sachverhalt an einem oder mehreren einzelnen Patienten zu einem medizinischen, wissenschaftlichen oder pädagogischen Zweck; hierbei sind Beobachtungen aus der normalen klinischen Patientenversorgung von großer Bedeutung. ² Die bzw. der Prüfende kann verlangen, dass die Beschreibung in geeigneter Weise mündlich erläutert wird.

- (3) ¹ In einer **objektiven, strukturierten, klinischen Prüfung** durchlaufen die Studierenden eine Folge aus mehreren Prüfungssituationen (Stationen), für die jeweils eine zeitliche Frist vorge-schrieben ist. ² In jeder Station gibt es eine prüfende Person und abhängig von der konkreten Aufgabenstellung auch Simulationspatientinnen und -patienten. ³ Vor der Station haben die Stu-dierenden die Möglichkeit zur Einarbeitung in die Aufgabenstellung.

§ 5

Zulassung zur staatlichen Prüfung und Ablauf

- (1) Der **staatlichen Prüfung** liegt die HebStPrV in der jeweils gültigen Fassung zugrunde; in ihr sind alle Modalitäten zur Durchführung der Prüfung geregelt.
- (2) Die staatliche Prüfung besteht aus einem
- schriftlichen Teil (Modul 17 und Modul 18 gemäß **Anlage 1**),
 - mündlichen Teil (Modul 20 nach **Anlage 1**) und
 - praktischen Teil (Praxismodul 6 nach **Anlage 1**).
- (3) ¹ Der praktische Teil der staatlichen Prüfung nach § 28 HebStPrV besteht aus drei Teilen:
- Erster Prüfungsteil mit den Schwerpunkten aus dem Kompetenzbereich I.1 „Schwanger-schaft“ der **Anlage 1**,
 - Zweiter Prüfungsteil mit den Schwerpunkten aus dem Kompetenzbereich I.2 „Geburt“ der **Anlage 1**,
 - Dritter Prüfungsteil mit den Schwerpunkten aus dem Kompetenzbereich I.3 „Wochenbett und Stillzeit“ der **Anlage 1**.
- ² Der zweite Prüfungsteil wird an der Hochschule durchgeführt und erfolgt mit Modellen und Simulationspersonen. ³ Die Durchführung des ersten und dritten Prüfungsteils richtet sich nach den Vorgaben der HebStPrV Teil 2, Abs 2.
- (4) Die **Benotung** dieser Modulprüfungen erfolgt nach § 20 der HebStPrV und obliegt dem **Prü-fungsausschuss** nach § 14 HebStPrV.
- (5) ¹ Nach § 18 Abs. 2 HebStPrV wird zum **schriftlichen Teil** der staatlichen Prüfung zugelassen, wer sämtliche Module, die den **ersten drei Semestern** zugeordnet sind, und außerdem Module im Umfang von mindestens **30 Leistungspunkten**, die dem **vierten und fünften Se-mester** zugeordnet sind, erfolgreich absolviert hat. ³ Zum **mündlichen Teil** der staatlichen Prü-fung wird zugelassen, wer sämtliche Module, die den **ersten vier Semestern** zugeordnet sind, und außerdem Module im Umfang von mindestens **30 Leistungspunkten**, die dem **fünften und sechsten Semester** zugeordnet sind, erfolgreich absolviert hat. ⁴ Zum **praktischen Teil** der staatlichen Prüfung wird zugelassen, wer durch Vorlage des Tätigkeitsnachweises nach § 33 Abs. 2 S. 3 HebG belegen kann, dass die nach Anlage 3 HebStPrV erforderlichen Tätigkeiten ausgeübt wurden.

§ 6

Zulassung zu Praxismodulen

Zum Praxismodul vier wird zugelassen, wer **sämtliche Module**, die den **ersten zwei Semestern** zugeordnet sind, und außerdem Module im Umfang von mindestens **fünf Leistungspunkten**, die dem **dritten Semester** zugeordnet sind, erfolgreich absolviert hat.

§ 7

Zulassung zur Bachelorarbeit

Zur Bachelorarbeit und zum Begleitseminar zur Bachelorarbeit wird zugelassen, wer **sämtliche Module**, die den **ersten vier Semestern** zugeordnet sind, und außerdem Module im Umfang von mindestens **30 Leistungspunkten**, die dem **fünften und sechsten Semester** zugeordnet sind, erfolgreich absolviert hat.

§ 8 Bachelorarbeit

- (1) ¹ Die Zeit von der Ausgabe des Themas bis zur Abgabe der Bachelorarbeit beträgt **neun Wochen**.
² Im Einzelfall kann die Prüfungskommission auf begründeten Antrag die Bearbeitungszeit bis zu einer Gesamtdauer von **12 Wochen** verlängern.
- (2) ¹ Die Abgabe der Bachelorarbeit erfolgt in Form von drei schriftlichen Exemplaren und auf einem elektronischen Datenträger. ² Ferner ist eine **Zusammenfassung** im Umfang von 175 bis 200 Wörtern abzugeben, aus der das Thema, die verwendete wissenschaftliche Methode und die Ergebnisse der Bachelorarbeit hervorgehen.
- (3) Die Bachelorarbeit kann auf Antrag der oder des Studierenden **in englischer Sprache** verfasst werden, wenn die Prüfenden damit einverstanden sind.

§ 9 Bildung der Gesamtnote

- (1) Die Gesamtnote der Bachelorprüfung errechnet sich aus dem Mittelwert der mit den zugewiesenen Leistungspunkten gewichteten Einzelnoten der Prüfungsleistungen und der Note der Bachelorarbeit mit Kolloquium, die mit der doppelten Anzahl an zugewiesenen Leistungspunkten gewichtet wird.
- (2) Die Gesamtnote der staatlichen Prüfung errechnet sich aus den drei Prüfungsteilen gemäß § 34 HebStPrV.

§ 10 Inkrafttreten

Diese Änderung tritt nach ihrer Genehmigung durch das Präsidium am Tag nach ihrer Bekanntmachung im Verkündungsblatt der Jade Hochschule Wilhelmshaven/Oldenburg/Elsfleth in Kraft.

Anlage 1: Modulübersichtstabelle

Modul-Nr.	Modulname (Modulname Englisch)	Empf. Semester	Modulart PF/WP	Angebotshäufigkeit	Dauer	Verwendbarkeit im Studiengang	Voraussetzungen für die Teilnahme	Prüfungs-		Studentische Arbeitsbelastung (in Zeitstunden)		LP	SW S
								Art	form/Dauer	Präsenzstudium	Selbststudium		
1.1	Wissenschaftliches Arbeiten (Scientific Research and Writing)	1	PF	WiSe	1	HebWi		PL	H	27	48	2,5	2
1.2	Fachenglisch (Technical English)	1	PF	WiSe	1	HebWi		SL	R	27	48	2,5	2
2	Anatomie und Physiologie (Anatomy and Physiology)	1	PF	WiSe	1	HebWi		PL	K 1,5/M*)	54	96	5	4
3	Kommunikation gestalten (Practical Communication Techniques)	1	PF	WiSe	1	HebWi		PL	R	54	96	5	4
4	Physiologische Geburten I (Physiology of Childbirth I)	1	PF	WiSe	1	HebWi		PL	M	81	144	7,5	6
P1	Praxisphase I: Kreißsaal I (Practical Training I: Childbirth I)	1	PF	WiSe	1	HebWi		PL	PB			7,5	
5	Physiologische Geburten II (Physiology of Childbirth II)	2	PF	SoSe	1	HebWi		PL	OSKP/BÜ*)	54	96	5	4
6	Wochenbett und Stillzeit (Postpartum Care and Breastfeeding Period)	2	PF	SoSe	1	HebWi		PL	M	54	96	5	4

Modul-Nr.	Modulname (Modulname Englisch)	Empf. Semester	Modulart PF/WP	Angebotshäufigkeit	Dauer	Verwendbarkeit im Studiengang	Voraussetzungen für die Teilnahme	Prüfungs-		Studentische Arbeitsbelastung (in Zeitstunden)		LP	SW S
								Art	form/ Dauer	Präsenzstudium	Selbststudium		
7	Qualitäts- und Risikomanagement in der Hebammenarbeit (Quality and Risk Management in Midwifery)	2	PF	SoSe	1	HebWi		SL	R	54	96	5	4
8	Hebammen- und gesundheitswissenschaftliche Konzepte und Theorien (Concepts and Theories in Midwifery and Health Sciences)	2	PF	SoSe	1	HebWi		PL	AM	54	96	5	4
9	Schwangerschaftsbetreuung (Antenatal Care)	2	PF	SoSe	1	HebWi		PL	K 1,5	54	126	6	4
P2	Praxisphase II: Schwangerschaft (Practical Training II: Antenatal Care)	2	PF	SoSe	1	HebWi		PL	BÜ			4	
10	Professionalisierung des Hebammenberufs (Professionalization in Midwifery)	3	PF	WiSe	1	HebWi		PL	H	54	96	5	4
11	Gesundheitsökonomie und -systeme (Health Economics and Health Systems)	3	PF	WiSe	1	HebWi		SL	M	54	96	5	4

Modul-Nr.	Modulname (Modulname Englisch)	Empf. Semester	Modulart PF/WP	Angebotshäufigkeit	Dauer	Verwendbarkeit im Studiengang	Voraussetzungen für die Teilnahme	Prüfungs-		Studentische Arbeitsbelastung (in Zeitstunden)		LP	SW S
								Art	form/ Dauer	Präsenzstudium	Selbststudium		
12	Frauengesundheit und besondere Schwangerschaftsverläufe (Women's Health and Complications in Pregnancies)	3	PF	WiSe	1	HebWi		PL	OSKP/BÜ*)	81	144	7,5	6
P3	Praxisphase III: Externat I, Wochenbett und Stillzeit I (Practical Training III: Out-of-Hospital Midwifery I, Postpartum Care and Breastfeeding Period I)	3	PF	WiSe	1	HebWi		PL	PB			12,5	
13	Ethische Entscheidungsfindung in der Hebammenarbeit (Ethical Decision Making in Midwifery)	4	PF	SoSe	1	HebWi		PL	H	54	96	5	4
14	Säuglinge im Zentrum der Versorgung und kultursensible Betreuung (Newborn and Infant Centered Care/Culture Awareness)	4	PF	SoSe	1	HebWi		PL	OSKP/BÜ*)	81	129	7	6
P4	Praxisphase IV: Kreißsaal und Schwangerschaft,	4	PF	SoSe	1	HebWi		PL	BÜ			18	

Modul-Nr.	Modulname (Modulname Englisch)	Empf. Semester	Modulart PF/WP	Angebotshäufigkeit	Dauer	Verwendbarkeit im Studiengang	Voraussetzungen für die Teilnahme	Prüfungs-		Studentische Arbeitsbelastung (in Zeitstunden)		LP	SW S
								Art	form/ Dauer	Präsenzstudium	Selbststudium		
	Neonatologie und Gynäkologie (Practical Training IV: Childbirth and Antenatal Care, Neonatology und Gynecology)												
15	Gesundheitsförderung und Prävention (Promoting Health Benefits and Prevention Strategies)	5	PF	WiSe	1	HebWi		PL	R	67,5	82,5	5	5
16	Angewandte Hebammenforschung (Applied Research in Midwifery)	5	PF	WiSe	1	HebWi		PL	PB	54	96	5	4
P5	Praxisphase V: Externat II, Wochenbett und Stillzeit II (Practical Training V: Out-of-Hospital Midwifery II, Postpartum Care and Breastfeeding Period II)	5	PF	WiSe	1	HebWi		PL	FS			20	
17	Regelwidrige Situationen unter der Geburt, im Wochenbett und der Stillzeit	6	PF	SoSe	1	HebWi		PL	K 2	81	144	7,5	6

Modul-Nr.	Modulname (Modulname Englisch)	Empf. Semester	Modulart PF/WP	Angebotshäufigkeit	Dauer	Verwendbarkeit im Studiengang	Voraussetzungen für die Teilnahme	Prüfungs-		Studentische Arbeitsbelastung (in Zeitstunden)		LP	SW S
								Art	form/Dauer	Präsenzstudium	Selbststudium		
	(Complications in Childbirth, Postpartum and Breastfeeding Period)												
18	Evidenzbasierte Hebammenpraxis (Evidence-Based Midwifery)	6	PF	SoSe	1	HebWi		PL	K 2	54	96	5	4
19	Wahlpflichtmodul (Elective Modul)											10	
19.A	Methoden Empirischer Forschung (Empirical Research Methods)	6	WP	SoSe	1	HebWi		SL	H	81	219	10	6
19.B	Erweiterte klinische Praxis für Hebammen (Advanced Clinical Practice for Midwives)	6	WP	SoSe	1	HebWi		SL	H	81	219	10	6
19.C	Begleitung von Familien in besonderen Lebenslagen (Supporting Families with Special Needs)	6	WP	SoSe	1	HebWi		SL	H	81	219	10	6
P6	Praxisphase VI: Kreißsaal und Wochenbett und Stillzeit (Practical Training VI: Childbirth and Postpartum Care and Breastfeeding Period)	6	PF	SoSe	1	HebWi		PL	BÜ			7,5	

Modul-Nr.	Modulname (Modulname Englisch)	Empf. Semester	Modulart PF/WP	Angebotshäufigkeit	Dauer	Verwendbarkeit im Studiengang	Voraussetzungen für die Teilnahme	Prüfungs-		Studentische Arbeitsbelastung (in Zeitstunden)		LP	SW S
								Art	form/ Dauer	Präsenzstudium	Selbststudium		
20	Zielgruppenspezifische Gesundheitsedukation (Targeted Health Education for Specific Groups)	7	PF	WiSe	1	HebWi		PL	M	54	96	5	4
21	Bachelorarbeit mit Kolloquium (Bachelor Thesis with Oral Examination)	7	PF	WiSe	1	HebWi		PL			360	12	
22	Begleitseminar zur Bachelorarbeit (Support Tutorial for Bachelor Thesis)	7	PF	WiSe	1	HebWi		SL	R	27	93	4	2
P7	Praxisphase VII: Kreißsaal II (Practical Training VII: Childbirth II)	7	PF	WiSe	1	HebWi		SL	PraxB			9	
Gesamt											210		

*) Nach Wahl der oder des Prüfenden

Erläuterung der Abkürzungen:

- AM Arbeitsmappe
- BÜ Berufspraktische Übung
- FS Fallstudie
- H Hausarbeit
- K Klausur (Zahl= Bearbeitungszeit in Stunden)
- HebWi Hebammenwissenschaft
- LP Leistungspunkte

M	Mündliche Prüfung
OSKP	Objektive, strukturierte, klinische Prüfung
PB	Projektbericht
PraxB	Praxisbericht
PF	Pflichtmodul
PL	Prüfungsleistung
R	Referat
SL	Studienleistung
SoSe	Sommersemester
SWS	Semesterwochenstunden
WiSe	Wintersemester
WP	Wahlpflichtmodul

Anlage 2: Studienverlaufsplan

1	30 LP	Wissenschaftliches Arbeiten	Anatomie und Physiologie	Kommunikation gestalten	Physiologische Geburten I	Praxisphase I: Kreißsaal I	
		Fachenglisch					
2	30 LP	Physiologische Geburten II	Wochenbett und Stillzeit	Qualitäts- und Risikomanagement in der Hebammenarbeit	Hebammen- und gesundheitswissenschaftliche Konzepte und Theorien	Schwangerschaftsbetreuung	Praxisphase II: Schwangerschaft
3	30 LP	Professionalisierung des Hebammenberufs	Gesundheitsökonomie und -systeme	Frauengesundheit und besondere Schwangerschaftsverläufe			Praxisphase III: Externat I, Wochenbett und Stillzeit I
4	30 LP	Ethische Entscheidungsfindung in der Hebammenarbeit	Säuglinge im Zentrum der Versorgung und kultursensible Betreuung	Praxisphase IV: Kreißsaal und Schwangerschaft, Neonatologie und Gynäkologie			
5	30 LP	Gesundheitsförderung und Prävention	Angewandte Hebammenforschung	Praxisphase V: Externat II, Wochenbett und Stillzeit II			
6	30 LP	Regelwidrige Situationen unter der Geburt, im Wochenbett und der Stillzeit	Evidenzbasierte Hebammenpraxis	Wahlpflichtmodul		Praxisphase VI: Kreißsaal und Wochenbett und Stillzeit	
7	30 LP	Zielgruppenspezifische Gesundheits- edukation	Begleitseminar zur Bachelorarbeit	Bachelorarbeit mit Kolloquium			Praxisphase VII: Kreißsaal II